

# »Er war ein Macher«

ABSCHIED *Zum Tod von Ghini Zaidman sel. A. – eine Trauerrede*

VON CHARLOTTE KNOBLOCH

Wir alle kehren heim, sobald unser Lebensweg endet. Wie es heißt im Heiligen Buch Kohelet: »Alles hat seine bestimmte Zeit, und seine Stunde hat Jegliches unter dem Himmel. Es gibt eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, von dieser Erde zu gehen.« Ghini Zaidman sel. A. hat diese Stunde gewählt. Die Stunde der Schloschim für seinen Enkel Jonathan sel. A. ist nun auch die Stunde für uns, von ihm Abschied zu nehmen. So sehr wir alle nach dem Willen G'ttes in die Ewigkeit einkehren – das Leben und der Tod von Ghini Zaidman führen uns exemplarisch vor Augen, wie sehr das Thema »Heimkehr«



glücklichen Menschen gemacht hast; und für ihn bis zuletzt da warst in den Tagen seiner schweren Krankheit. Du hast ihm drei wunderbare, lebensfrohe und kluge Töchter geschenkt. Auf sie wie auf eure Schwiegersöhne war Ghini sehr stolz und kannst du sehr, sehr stolz sein. Ebenso wie auf eure sieben bezaubernden Enkelkinder.

In eurem Haus wohnen Wärme und Herzlichkeit mit dem Judentum als moralischer Richtschnur von Generation zu Generation. Ghini hinterlässt eine nicht zu füllende Lücke als liebender Ehemann, liebevoller Vater und als inniger und verlässlicher Freund. Wir danken dir von Herzen für alles, was du getan hast. Du warst ein Vorbild für uns alle. Du warst ein Leucht-